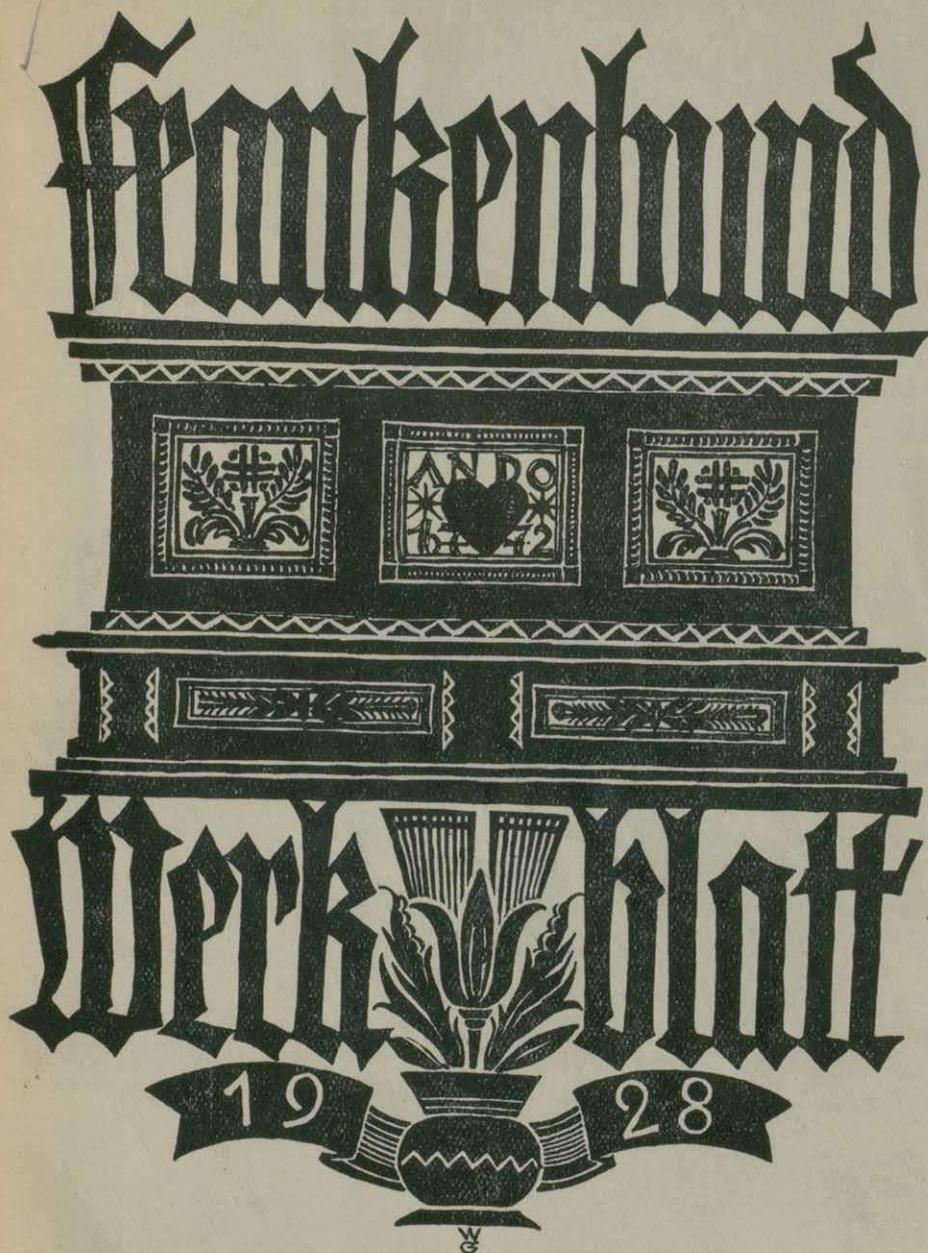


Rp II 132

XXXV C



II. Jahrgang 1928



BOOKS RECEIVED IN

# Inhalt

## Mitteilungen des Bundesvorsitzenden

Seite

Kapitän und Steuermann	3
Aufruf zum Bundestag	107
Bundestag 1928	219
Heimatsspiele — Salzburgsspiele — Kilianispiel	109

## Zur Volkskunde, Geschichte und Literaturgeschichte

Arauner Paul, Oberst Klarmann † (mit Bild)	139
Fenz Friedrich, das ehemalige Schloß Aura und dessen letzter Besitzer	47
Franke Emil, Das Rathaus von Burgkunstadt — ein Runenhaus	131
Fries Anton, Johann Froben aus Hammelburg	17
Hanftmann W. — Bünau, Die Kulturgrundlagen Frankens und ihre Auswirkung in seine Geschichte	4, 31
Ders., Michael Georg Conrad † (mit Bild)	13
Ders., Alt-Würzburg (mit Bildern)	157
Ders., Von der Würzburger Festungskirche als der Beisetzungsstätte der bischöflichen Eingeweide	194
Pfeiffer Wilhelm, Etwas über Hausnamen	46
Ders., Das Kauzenbuch zu Ochsenfurt	162, 180
Pfrenzinger Alfons, Hohenlandsberg	127
Schmerl W. S., Rudolf Schiestl (mit Bildern)	147
Schneider Peter, Unterfränkische Mundartdichtungen	63
Ders., Franken im Munde älterer Dichter und Schriftsteller	187, 207, 282
Ders., Junge Bühne	216, 241
Straub Karl, Aus der Vergangenheit der Salzburg	113

## Gedichte

Buchner Alfred, Dr Franka Wei	70
Döllein Elisabeth, Mei Franka u. a.	73
Dotter Karl, A Märzatog u. a.	67, 215
Englert Josef, Wanderglück u. a.	90, 93, 138
Fey Nikolaus, Frank'n	68
Goersch Johannes, Spezialtheimat	207
Kram Joseph, As Caraßall	69
Luther Ernst, Hoffnung u. a.	72
Lug E. K., Dar hälige Pipines u. a.	77
Schemmrich Karl, Die Ewerleibing	65
Stubenrauch Edmund, Hasgaulied u. a.	167
Trockenbrot Gustav, Die Wermhe u. a.	81
Widder Wilhelm, Die Zwargli	70

## Erzählungen und Abhandlungen

Bünau Georg, Die trosthafte Terrasse	169
Brönnner Wilhelm, Laß mi e mol schnull!	74
Ders., Muggebätsche	182
Dauthenden Elisabeth, Frau Frekka Irrlicht	23
Dauthenden Elisabeth, Die heilige Flamme	227
Goersch Johannes, Der Häainer vom Coalgrund	79
Fries Anton, Um Maindreieck und Mainviereck	94
Ders., Neustadt und Umgebung	115

Gerber Hans, Nach'n Kataster	63
J. S. N., Aus Württembergisch Franken	43
Lang Hans Karl, Di Mutter sucht ihr Petrle	75
Reisier Hans, Von Bamberg bis zum Grabfeldgau	134
Dorf, Sommerwanderung des Frankenbundes in die Fränkische Schweiz	196
August A. Jof., Der Hofbauer und der Vagabund	78
Schneider Peter, Auf zum Obermain!	87
Schulhöfer S., Der Weinbau in Franken	11, 34
Schulz, Der blaue Storch	181
Straub Karl, Vor den Toren der Rhön	90

### Verschiedenes

Mitten aus dem Leben	50, 144, 183
Berichte und Mitteilungen	18, 51, 97, 118, 141, 183, 201, 221, 248
Büchertisch	56, 120, 203, 224

---

# Jeder Leser dieses Werkblattes ist Mitglied des frankenbundes

zur Kenntnis und Pflege des fränkischen Landes und Volkes

Der Beitrag zum frankenbund beträgt für das Jahr 1928 Rm. 4.— und ist bis zum 1. 4. 1928 dem Postcheckkonto Nürnberg Nr. 30 804 der Hauptgeschäftsstelle Würzburg, Domstraße 72, zu überweisen.

Alle literarischen Beiträge für das Werkblatt sind an den Schriftleiter Dr. Anton Fries, Würzburg, Pleicherring 7, zu senden. Die Rücksendung von unverlangten Beiträgen kann nur erfolgen, wenn das Postgeld beigefügt wird.

Anzeigen-Annahme nur durch die Hauptgeschäftsstelle des frankenbundes Würzburg, Domstraße 72.

## Inhalt

	Seite
Kapitän und Steuermann	3
Hanftmann-Bünau, Die Kulturgrundlagen frankens und ihre Auswirkung in seine Geschichte	4
S. Schulhöfer, Der Weinbau in Franken	11
Hanftmann-Bünau, Michael Georg Conrad †	13
fränkische Ehrentafel	17
Berichte und Mitteilungen	18

## Der Bundesbeitrag für 1928

im Betrage von R.-M. 4.— ist fällig. Laut den Beschlüssen auf dem Bundesstag 1927 in Schweinfurt (siehe Werkblatt 1927, Heft 10/11) ist der Beitrag im 1. Viertel des Kalenderjahres zu entrichten. Wo eine Ortsgruppe besteht, werden die Beiträge durch diese eingezogen. Am 31. März noch ausstehende Beiträge müssen samt den Porto- und Nachnahmegebühren erhoben werden. Die Einzelmitglieder wollen deshalb möglichst bald die Überweisung des Beitrages auf unser Postcheckkonto Nürnberg Nr. 30 804 vornehmen.

Die Bundesleitung



Albert Banska

Originalholzschnitt